

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

26.4.1873 (No. 113)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Samstag den 26. April

1873.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Monatsversammlung am Samstag den 26. April 1873, Nachmittags 4 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden. Neuzutretende wollen sich bei dieser Gelegenheit anmelden. **K. W. Doll.**

Karlsruher Alt-Katholiken-Verein.

3.2. Sowohl die Mitglieder des Vereins als solche, welche neu beizutreten wünschen, werden hiermit auf Montag den 28. d. M., Abends präzis halb 8 Uhr, zu einer Versammlung im Saale zum Weißen Bären eingeladen.

Tagesordnung: Bericht über die Entwicklung unserer Sache, Wahl des definitiven Ausschusses, Beschluß über Ausbringung der Mittel zur Deckung des Pfarrergehalts und sonstigen Aufwands.

Namens des Ausschusses.

von Enzenberg.

4.3.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung der Augartenstadttheilschule betreffend.

Die Gemeinde hat mit Genehmigung der Großh. Oberschulrathbehörde die Errichtung einer neuen gemischten Volksschule beschlossen.

Diese Schule ist vorzugsweise für den Augartenstadttheil berechnet, und wurden deshalb auch die erforderlichen Schulräumlichkeiten an der Ecke der Bahnhofstraße und Ruppurrer Chaussee hergestellt.

Dieselbe wird in der Hauptsache eine erweiterte, der ersten evangelischen Knaben- und Mädchenschule gleichstehende Volksschule sein und von einem Rektor geleitet werden.

Das Schulgeld beträgt für die unteren Klassen 4 fl. und für die oberen 6 fl. jährlich.

Diejenigen Eltern oder deren Stellvertreter, welche die ihrer Obhut anvertrauten schulpflichtigen Kinder (Knaben oder Mädchen von 6—14 Jahren) diese Schule besuchen lassen wollen, haben auf dem Bürgermeisteramte, Geschäftszimmer des Registrators Morz, (Mathhaus nördlicher Flügel zu ebener Erde) innerhalb 8 Tagen während der gewöhnlichen Ranzlei-Stunden Anzeige zu erstatten.

Die Schule ist für alle Confessionen bestimmt und wird Montag den 5. Mai l. J. ihren Anfang nehmen.

Karlsruhe, den 18. April 1873.

Der Aufsichtsrath.

Lauter.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme neuer Schüler in die katholische Stadtschule hier betreffend.

Das Schuljahr 1873/74 fängt an

Montag den 5. Mai 1873.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1866 bis mit 23. April 1867 geboren sind, Montag den 5. Mai, Mittags 1 Uhr, zur Aufnahme in die Volksschule im Schullokal angemeldet werden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund zur Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 74 des Polizeistrafgesetzes vom 31. Oktober 1863.

Karlsruhe, den 25. April 1873.

Der katholische Ortsschulrath.

Lang.

Mattes.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt Karlsruhe.

Zur Prüfung unserer Gesangschule, welche Samstag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im großen Saale des Bürgervereins abgehalten werden wird, erlauben wir uns die Eltern unserer Zöglinge, sowie die sonstigen Freunde unserer Anstalt hierdurch ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Das Geschäftszimmer der Steuereinnahmerei III. (des Erhebers Michael) dahier befindet sich vom Montag den 28. d. M. an im zweiten Stock des Hauses Nr. 33 in der Karlsstraße.

Karlsruhe, den 24. April 1873.

Großh. Hauptsteueramt.

Romer.

Gläubigeraufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des ledigen Werkführers Louis Volk dahier etwas zu fordern haben, werden ersucht, ihre Forderungen binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, widrigenfalls für die Zahlung von hier aus nicht mehr gesorgt werden kann.

Karlsruhe, den 24. April 1873.

Großh. Notar Grimmer.

Dunerversteigerung.

2.1. Freitag den 2. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe dahier das Dungergebnis pro Monat Mai cr. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. April 1873.

Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 23 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

— Bleichstraße 66, erstes Haus von der Eitlinger Landstraße, zunächst am Sallenwäldchen, ist wegen Ablebens des derzeitigen Miethers sogleich eine neue Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkoy, Küche u. s. w. zu vermieten. Näheres Eitlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße 7 (nächt der Langenstraße) ist eine Wohnung im dritten Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsstraße 13 a ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoy, Küche, Speicherkammer nebst allem Zugehör an eine kleine Familie ohne Kinder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden.

4.3. Kriegsstraße 87 sind auf den 23. Juli oder auch alsbald der 2. und 3. Stock, ersterer mit Veranda versehen, zu vermieten. Die Wohnungen enthalten je 5 Zimmer, Küche, Magd- und Speicherkammer, 2 Keller und sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause im 1. Stock.

Langenstraße 169 ist der dritte Stock an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

4.2. Fahrnißversteigerung!!

Montag den 28. April 1873,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Goldenen Waage, Zähringerstraße 77, gegen Baarzahlung versteigert:
mehrere Stücke Kölsch, Baumwollenzug, Tricotzeug, leinener Hosenzug, Unterhosen, Schusterzweck, Brennöl nebst 6000 Cigaretten.

Wegen Aufgabe des Geschäftes:

20 Stück Familiennähmaschinen,

1 Sekretär, 2 große Kommode, 2 Zusammenlegische, polirte Tische, 2 rothe Bettteppiche, 1 Nachstuhl, 1 Kinderbettlädchen mit Matrage;
ferner:

Bettladen mit Koff, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, Koffhaar- und Seegrasmatrage, einbürtige Kleiderkasten, 1 Zimmergewehr, 1 ausgezeichnetes Revolver, Herren- und Frauenkleider, Socken, 1 Kinderwägelchen, 1 Kinderstühlchen, giftfreie Streichhölzer und allerhand Hausraht.

Heh. Rupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten

— Kriegsstraße 90 ist der dritte Stock
sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern, 1 großen Alkov, Küche mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung

32. Kriegsstraße 91 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Veranda, 2 Mansarden und Speisekammer, mit Wasser- und Gasanrichtung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Kronenstraße 47 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Wasserleitung nebst zwei Mansarden, Keller, Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Kronenstraße 49 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher, und kann auf 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

4.2. Langestraße 38 sind auf den 23. Juli zwei schöne, freundliche Wohnungen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Keller etc., an stille Familien zu vermieten; die Wohnungen haben Glasabschluß, Wasserleitung und können auf Verlangen noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

*3.1. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, 1 Alkov, Gasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuß und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Nowads-Anlage 4 ist die Bel-étage mit Glasabschluß, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher und Zutritt zum Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

3.1. Ruppurrerstraße 48 ist der zweite Stock, bestehend in 3 großen Zimmern nebst allem

Zugehör, zu solidem Preise auf den 23. Juli zu vermieten.

4.2. Schützenstraße 13 sind der zweite und dritte Stock von je 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Schwarzwasschkammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Waschküche gemeinschaftlich. Bemerkt wird noch, daß die Wohnungen Glasabschluß und besondere Feuerbeständigkeit haben. Das Nähere im Hause selbst.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, für sich abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, 2 Kammern nebst allen andern Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov nebst allem Zugehör und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten, und für sogleich zu beziehen: zwei schöne Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nebst Balkon und Dienerzimmer, mit oder ohne Möbel. Das Nähere zu erfragen daselbst im Laden.

2.1. Steinstraße 11 parterre ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Speicher und Keller auf 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst in der Wohnung rechts am Eingang.

3.2. Viktoriastraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist die Bel-étage, bestehend in Salon, 3 geräumigen Zimmern, Kabinet, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten.

* Waldhornstraße 50 ist eine Wohnung im Hinterhaus von zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* Waldstraße 17 ist der Laden mit Wohnzimmer Familienverhältnisse halber wieder frei und kann sogleich oder auf 23. Juli bezogen werden. Näheres beim Hausbesitzer daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* In dem Eckhaus der Eitlinger Landstraße und Bleichstraße sind auf 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten, jede enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Hirschstraße 26 im zweiten Stock zwischen 12 und 3 Uhr Mittags. 3.3.

Waldstraße 37 ist ein Zimmer mit Küche auf 23. Juli zu vermieten.

* Ecke der Leopold- und Viktoriastraße ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 7 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Kammern, mit Wasser- und Gasleitung versehen, und parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

*3.1. Auf 23. Juli ist eine im mittlern Stadttheil gelegene, schöne, geräumige Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, großem Vorplatz, Dachkammer, zwei Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres zu erfragen Steinstraße 15 im 1. Stock, Morgens von 9 bis 12 Uhr.

* Eine schöne Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde und Schwarzwasschkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller ist auf 23. Juli zu vermieten: Bahnhofstraße 3a. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Herrenstraße 58.

*2.2. Auf Mitte Mai sind zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten: Leopoldstraße 8 im dritten Stock.

*3.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 13 B, dritter Stock.

Zwei Zimmer mit Stallung sind auf den 23. Juli zu vermieten: Steinstraße 23.

*2.1. Langestraße 197, im ersten Stock vornenheraus, sind zwei kleinere Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden rechts daselbst.

* Langestraße 5 ist ein Zimmer, in den Hof gehend, an eine kleine Familie zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Langestraße 102 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres von 2-4 Uhr im Laden daselbst.

* Jirkel 13 ist im dritten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist entweder sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Waldstraße 83 im zweiten Stock.

* 2.1. In der Lammstraße 3 sind im Hintergebäude zwei kleine, möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

* Zirkel 11 parterre ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt auf den ersten Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 13, zwei Stiegen hoch, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Das Nähere bei W. Köllig, Langestraße 141.

* Amalienstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. **2 Zimmer**, unmöblirt, sind sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Langestraße 233 zwei Stiegen hoch.

Anerbieten.

3.1. Es können in meinem Hause noch ein bis zwei junge Herren bei guter Beförderung und sorgfamer Pflege als Pensionäre Aufnahme finden. Näheres Pabnbofsstraße 15 im zweiten Stock. **W. Sching.**

Wohnungsgesuche

* 2.2. Ein hierher verrierter Eisenbahndienstfester (2 Personen ohne Kinder) sucht sogleich oder in einigen Wochen eine Wohnung mit 2 kleinen oder 1 großen Zimmer, Küche etc. im östlichen Stadttheil zu mieten durch das Commissionsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

* 3.2. Eine kleine Familie sucht auf 23 Juli eine kleine Wohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern wird von einer ältern Dame auf den 23. Juli oder früher in einem ruhigen Hause des w. östlichen Stadttheils gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im Seitnbau.

2.1. Eine ruhige Familie sucht sogleich eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Langestraße 71 im 3. Stock.

* 3.1. Eine sehr anständige, kinderlose Familie wünscht auf 23. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 hübschen Zimmern mit Zugehör zu mieten. Genaue Adressen wollen unter Lit. 100 L. D. poste restante Karlsruhe abgegeben werden.

* Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör. Dieselbe dürfte auch in einem freundlichen Hinterhaus sein. Adressen mit Preisangabe bittet man Amalienstraße 19 im untern Stock abzugeben.

N. B. Nr. 3673. **Wohnungs-Gesuch.** Auf 23. Juli wird zwischen der Leopold- und Ritterstraße gelegen, in einem Hinter- oder Seitenbau, eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche,

Kellerei, zu mieten gesucht. Adressen hiervon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmergesuch.

In der Nähe des Schöplages wird auf den 15. Mai für einen soliden jungen Herrn ein hübsch möblirtes Zimmer in einem anständigen Hause zu mieten gesucht. Näheres Langestraße 56, zweite Etage über dem Entresol

Ein junger Kaufmann sucht auf 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend. Offerten mit Preisangabe beliebe man poste restante B. F. zu adressiren.

Für eine einzelne Dame wird in einem anständigen Hause ein möblirtes Zimmer w. möglich mit Kost gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen findet sogleich eine Stelle: Leopoldstraße 7

Ein fleißiges, solides Mädchen wird gegen guten Lohn in die Küche gesucht; Eintritt sogleich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich bei einer ganz kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Ein Zimmermädchen (Jesuitin) wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße 11 im Vorderhaus im zweiten Stock.

* 2.1. Ein Zimmermädchen findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Stephansstraße 33.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen Argartenstraße 28.

Malern. Anstreicher

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Emil Schwarzmann**. Zu erfragen Schützenstraße 21 über zwei Stiegen. * 66

Einige gute Dreher für Werkzeuge finden gute Stellung bei

Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.

2.1. Zwei tüchtige Tapezierer suchen bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

J. Kößing Tapezierer, Kronenstraße 49.

Einige gute Tücher können sogleich bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei **L. Bäcker**, Hirschstraße 17.

(1079) **Kellner-Gesuch.**

2.1. Ein ordentlicher, tüchtiger Restaurationskellner findet zum sofortigen Eintritt eine Stelle mit 25 fl. monatlichem Salair durch **W. Gutfkunst** Karl-Friedrichstraße 19.

Kellnerinnen,

mehrere, werden zum sofortigen Eintritt gesucht durch das Bureau für Arbeitsnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19 (080)

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger Bursche findet bis 1. Mai als Hausknecht in einem Restaurant eine Stelle. Zu erfragen Lyceumstraße 9.

Tagelöhner-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Tagelöhner wird sogleich gesucht: Kronenstraße 10

Stellenantrag.

* Ein tüchtiger Hausknecht, der mit Pferden umzugehen versteht, wird auf 1. Mai gesucht im **Gülden Hof**.

Beschäftigungs-Anträge.

* 2.2. Zwei bis drei geschickte **Wagner** und **Schmiede** finden gegen einen Lohn von 3 bis 4 fl. wöchentlich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen bei Kronenwirth Dengler in Karlsruhe.

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

Karl-Friedrichstraße 19.

Arbeit finden:	Arbeit suchen:
Bierbrauer,	Conditior,
Bäcker,	Gerber,
Bildhauer,	Hafner,
Buchbinder,	Humacher,
Buchdrucker (Schweizerdegen),	Uhrmacher,
Dreher (Holz-),	Metalldreher,
Gärtner,	Wegger,
Glasler,	Müller,
Häfer,	Seiler,
Kellner,	Seitenstecher,
Küche,	Sädler,
Kaufleute,	Weber,
Maler,	Ziegler,
Sattler,	Herrschaftefischer.
Schreiner,	
Schlosser,	
Schuhmacher,	
Schneider,	
Tapezierer,	
Wagner.	

Weibliches Personal jeder Kategorie findet hier und auswärts gute Stellen.

Karlsruhe, den 25. April 1873. **W. Gutfkunst.**

(1078) **Lehrlings-Gesuche.**

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechnergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Adolph Marktstaber, kleine Herrenstraße 13

2.1. Für einen jungen Menschen in eine Lehrlingsstelle mit sofortiger Bezahlung offen in der Steinbrücker von **P. Simon**, Zähringerstraße 41.

Stellen-Gesuche.

* Für ein junges Mädchen aus guter Familie, welches in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, wird sogleich eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder als beseres Zimmermädchen gesucht; dasselbe wäre auch geneigt, eine Herrschaft auf Reisen zu begleiten. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre M. N. poste restante Karlsruhe einzusenden.

* Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Buffetjungfer. Zu erfragen Bleichstraße 32.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Langestraße 20 im Hinterhaus.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Hasanenstraße 17 im Hinterhaus, Mansarden.

Verloren.

* 22. Am 22. d. M. wurde auf dem hiesigen Bahnhofe ein rothledernes **Portemonnaie**, enthaltend einen 10 Guldenschein, einige Silbergulden und Münze, verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gefälligst gegen gute Belohnung Leopoldstraße 2, bel-étage, abzugeben.

* Mittwoch den 16. d. M. wurde hier ein goldenes **Medaillon** mit zwei Photographien verloren. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein grauwollenes **Kindermäntelchen**, mit grauer Franse und Lige besetzt, wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Prof. Schneider im Pyreum.

Ein goldener **Uhrschlüssel** (etwas defect), an dessen oberem Ende drei ovale Steinchen (1 grün, 1 weiß, 1 roth) eingefast sind, wurde verloren, und wird der Finder gebeten, solchen gegen Erkenntlichkeit Langestraße 225 parterre gef. abgeben zu wollen.

Hausverkauf.

* Zu der Nowack-Anlage ist ein schönes, neuerbautes Haus, welches sich zu 26 000 fl. rentirt, um den Preis von 18,500 fl. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 1.

Ein schöner Metzgerkloß

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Bahnwart **Brecht** am Mühlburgerthor. 21.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen sind neue Möbel: große Kommode, Waschkommode, 1 Pfeilerschränken, Chiffoniere, einbürtige Kästen, Küchenschranke, große Waschtische, Nachttische, Oval- und Zusammenlegische, Es- und Küchentische, Bettladen mit oder ohne Rost, Matrosen, Holzsoffer, 1 Mehlfasten: Erbringenstraße 13 im Hinterhaus von Morgens 9 an bis Abends 5 Uhr.

2.1. Ein transportabler **Sühnerstall** nebst 12 **Sühnern** und **Sahn** ist wegen Veränderung zu verkaufen.

Café May, Kriegsstraße 59.

* Baldstraße 30 ist im zweiten Stock ein runder **Säulentisch** zu verkaufen.

* Zu verkaufen: 1 **Schreibtisch** für 5 fl. 30 fr.: Langestraße 102 im Laden. Zu erfragen von 2—4 Uhr Mittags.

* Ein Tisch, ein Kanapee, ein gepolsterter Lehnstuhl und eine Wasserbank sind billig zu verkaufen. Näheres Baldstraße 22 im Seitenbau im dritten Stock rechts.

* Zu verkaufen: 1 Chiffoniere, 1 Schlafkanapee, 1 kleiner Kanapee, 1 Kleiderkasten, 1 Kinderbettlädchen, 1 schöner Spieltisch, 1 Doaltischchen, 1 vierediger Tisch, 1 Gartentisch, 1 Turnteppich, verschiedene Wanduhren und 1 Handnähschneidmaschine (noch gut): Langestraße 99 im Laden.

* Wegen Wegzug zu verkaufen: ein stählerner Stangenstuhl, ein doppelthüriger Kasten, ein Kinderstuhl und Makulatur: Stephanienstraße 38 im zweiten Stock. — Ebendasselbst wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht.

* Ein **Saukopfsofen** für 3 Gulden, auf Verlangen auch Rohr dazu, ist zu verkaufen: verlängerte Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

Hauskaufgesuch.

Ein am Theater Angestellter wünscht ein Haus zu kaufen, sei es im Zirkel oder sonst nicht allzu entfernt vom Theater. Anträge werden aufgenommen: Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre.

Ein Haus

mit mehr oder weniger Garten dabei, gut erhalten und sich rentirend — zwischen der Kronen- und Baldstraße gelegen — wird um den Preis von etwa 20,000 bis 30,000 fl. zu kaufen gesucht. Anträge hierfür wollen bald abgegeben werden: Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre.

Kaufgesuch.

Ein transportabler **eiserner Kochherd** für Holzfeuerung wird zu kaufen gesucht. Adressen Karlsstraße 3 im ersten Stock abzugeben.

Wirthschaft zu verpachten!

2.2. Eine sehr gangbare und gut rentirende, im besten Betrieb stehende Bierwirthschaft, mit Restauration verbunden, ist unter günstigen Bedingungen sehr billig zu verpachten oder auch auf Wunsch zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch und Antrag.

* 2.2. Ein lediger junger Kaufmann, 31 Jahre alt, wünscht ein Spezerei-, Tabak- und Cigarren-Geschäft zu pachten oder sich mit 4000—5000 fl. an einem sonst gangbaren Geschäft zu beteiligen. Gefällige Offerten nimmt Herr Mehlhändler W. Ziegler, Jähringerstraße, entgegen.

Anerbieten.

2.1. Ein Fräulein, das sich dem Lehrfache widmet, erbietet sich zum Privatunterricht für Schülerinnen in den mittleren Schuljahren oder auch zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben gegen sehr billiges Honorar. Nähere Auskunft: Steinstraße 2a im vierten Stock.

Theilnehmer-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher sich zum Examen für den Einjährig-Freiwilligen dienst vorbereitet, sucht einen Teilnehmer. Nähere Auskunft Akademiestraße 20 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Referendar Mich. Stritt, zum einstw. **Notar** dahier ernannt, wohnt im Hotel Deutscher Hof (Langestraße 207) eine Stiege hoch. 4.2.

Wohnungsveränderung.

* 2.1. Von heute an wohnt Schneidermeister **Nebele** nicht mehr Jähringerstraße 72, sondern **Adlerstraße 12** bei Herrn Schmiedmeister **Kaltenbach**.

Von den beliebten

Condensirten Suppen,

als: Gries-, Reis-, braune Mehl- und Gries-Suppe, ist wieder eine frische Sendung eingetroffen.

Paul Meyer,

2.2. 2a Erbringenstraße 2a.

Aechtes Selterser, Emser, Weraeuthheimer, Carlsbader 3 Quellen, Friedrichshaller Bitterwasser, Wildunger, Hunyadi Janos (Ofener Bitterwasser), sowie sonstige Mineralwasser ächt bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Ofener Bitterwasser (Hunyadi Janos-Quelle) in der

Löwen-Apotheke, 3.2. Langestraße 72.

Frischen Rheinsalm empfiehlt

Lud. Pfefferle, 2.1. Hirschstraße 23.

Ostsee-Fett-Heringe.

12.10. Die feinste Sorte aller Fetthäringe, nicht eingesalzene, sondern vom diesjährigen Frühlingsfange, sofort nach dem Fange nach einer von mir neu erfundenen Methode in pikanter angenehm schmeckender Sauce marinirt, dauerhaft 8 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine ganz besondere Delicatsesse à Faß von 4 Utern 2 Nthlr., desgl. geröstete Häringe à Faß 2 Nthlr., geräucherte Häringe à Riste circa 6 Pfund 1 1/2 Nthlr. Verpackung gratis. Versandt gegen Baar oder Nachnahme. **S. Saefcke** in Barth a. d. Ostsee.

* 2.1. Aus der Freiherrl. v. Sel-
den'schen Brauerei vorzüglichsten Stoff

Flaschenbier

empfehl

Luise Dehn,
Erbprinzenstraße 13.



Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., läßt
zu haben bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10 in Karlsruhe

Amerikanische braune Cigaretten,

3.2. $\frac{3}{4}$ Stunden brennend, ca. 200 % billiger
als Cigarren, billiger als Weife, à Mille 4,
5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 20 und 25 Thaler,
Probe $\frac{1}{10}$ gegen Nachnahme versendet **W.**
Mecklenburg in Danzig.

Rauch- und Schnupftabak
der Tabakmanufaktur **Strasbourg** und der
f. k. österr. Regie; von Letzterer auch alle
Sorten **Cigarren,** empfiehlt

Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Wichtig für Damen.
Wollschweißblätter, die jede sich
unter den Armen bildende Schweisshaus-
düftung anziehen und daher nie Flecken
in den Taillen der Kleider entstehen lassen,
hält für Karlsruhe und Umgegend allei-
nige Niederlage und verkauft zu Fabrik-
preisen das Paar zu 18 kr., drei Paar zu
51 kr. und gibt Wiederverkäufern ange-
messenen Rabatt
Theodor Dürr, Rosamentier,
Herrnstraße 20b.
Robert v. Stephani in Frankfurt a. D.

Wilh. Schleich,
Langestraße 119,
empfehl:

- Wiener Kaffeemaschinen,
 - Cheekessel,
 - Filter-Maschinen,
 - Kaffeebretter,
 - Brodkörbchen,
 - Buckerkistchen,
 - Briefkasten,
 - Schlüsselkasten,
 - Vogelkäfige,
 - Botanischbüchsen,
 - Besteckkörbe &c. &c.
- in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Extrafine Spielfarten,

Tarot, Tap-Tarot, Whist und Biquet &c.,
aller Sorten empfiehlt billigst
3.1. **C. B. Gehres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Korsetten

in guten Mustern und vorzüglichsten Stoffen,

Krinolinen

in verschiedenen Sorten,

Kopfhaarröcke

empfehl bestens sortirt 3.3.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Natur-Bleiche in Urach

6.4. Für die rühmlichst bekannte
übernimmt auch dieses Jahr wieder die Ein-
sammlung von Leinwand und Gebild und sichert
die beste Bedienung zu

C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im
Reinigen von Delgemälden, Kupferstichen,
Lithographien, Zeichnungen &c. unter Zu-
sicherung pünktlicher und schneller Bedie-
nung.
J. Klenert, Retoucheur.
Adressen wolle man gefälligst abgeben
bei Herrn Bergolder Fiegler, Lange-
straße 207, und Herrn Bergolder Mühl-
thaler, Ecke der Jähringer- und Adler-
straße.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Abnähen**
von **Coverten, Unterröcken** und
Zwickelröcken und verspricht pünktliche und
billige Bedienung.

Mina Merckel,
geb. Graf,
Kronenstraße 2.

Hafer

in guter Qualität wird fortwährend bil-
ligst abgegeben.
Maier Wimpfheimer,
3.1. Jähringerstraße 92.

Stiefelwische

Sehr gute
fortwährend zu haben: Karl-Friedrich-
straße 2 im Laden.

Pilsner Bier

2.1. die Flasche 11 kr., **Sels'sches** die Flasche
7 kr. verkauft
Café May.

Gröbingen. Augustenburg.

Auf Sonntag empfehle ich vorzügliches
Notthausen Lagerbier.
Ernst Gehres.

Todesanzeige.
* Ich gebe hiermit meinen Freunden
und Bekannten die traurige Nachricht,
daß meine liebe Gattin Elisabeth
Dehn heute Nachmittag 1 Uhr sanft
in dem Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 25 April 1873.
Wilhelm Dehn, Schmied.
Die Beerdigung findet Sonntag Nach-
mittag 2 Uhr statt.
Trauerhaus: Langestraße 134.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unser liebes Kind am 25. d. M., Morgens
halb 8 Uhr, in Folge eines Lungenleidens zu
sich zu rufen, wovon wir alle unsere Verwand-
ten und Bekannten auf diesem Wege in Kenntnis
setzen und um stille Theilnahme bitten.
Jakob Erhard,
Franziska Erhard, geb. Küpferle.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theil-
nahme während der langen und schweren
Krankheit unserer unvergesslichen lieben Mutter,
Tochter und Schwester, Frieda Sachs geb.
Strohmeier, sowie für die reiche Blumenpende,
womit Freunde und Bekannte das Andenken
der selig in Gott Entschlafenen ehrten, sprechen
wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 25. April 1873.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Sachs, Pharmaceut.

Dankagung.

Für die große Theilnahme bei dem Tode
meiner lieben Mutter Katharina Rei-
brandt, sowie auch für die reichen Blumen-
spenden spreche ich hiermit meinen innigsten
Dank aus.
Karlsruhe, den 25. April 1873.
Die Tochter: **Mina Duft.**

Dankagung.

* Für die Beweise herzlichster Theilnahme
bei dem Tode unseres lieben Sohnes, Bruders
und Schwagers Richard Dertel, sowie
für die reichen Blumenpenden und die zahl-
reiche Begleitung zu seiner Ruhestätte sagen
wir auf diesem Wege unsern herzlichsten, innigsten
Dank. Karlsruhe, den 24. April 1873.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Dertel.

Philharmonischer Verein.

Heute Aben 7 Uhr Chor-
und Soloprobe zum vierten
Konzert.

Liedertafel.
Heute Abend präzis $\frac{1}{2}$ 9
Uhr Probe zu besonde-
rem Zweck.

Philharmonischer Verein.

4.2. Zu dem am Montag den 28. I. M. im Museum stattfindenden Konzerte werden die Eintrittskarten

Samstag den 26. I. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

Sonntag den 27. I. M., Vormittags von 11 bis 1 Uhr und

Montag den 28. I. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

im Vorzimmer des Museumsaaes an die Vereinsmitglieder verabfolgt.

Nach dem Konzerte gefellige **Unterhaltung.**

Die an dem Abendessen Theilnehmenden werden dringend ersucht, ihre Anmeldungen dem Museumswirthe längstens bis Sonntag Abend zugehen zu lassen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. April. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von E. M. v. Weber. Kaplar: Herr Nöldchen, zur letzten Gastrolle. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 29. April. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. **Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Laube. Herzog Karl: Herr v. Hoym, zur letzten Gastrolle. Anfang 6 Uhr.

Vorstellungen auf nummerierte oder Vogenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Der Freischütz.
Dienstag: Die Karlschüler.
Mittwoch in Baden: Die Nachtwandlerin.
Donnerstag: Adelaide. Orpheus.
Freitag: Hans Lange.

Standesbunds-Anzeige.

Eheschließungen:

24. April. Emil Grumbacher von Kippenhelm, Fabrikant in Pforzheim, mit Anna Gutmann von hier.

Geburten:

23. April. Julius Wilhelm, Vater Karl Klein, Schuhmacher.

23. „ August Karl Ludwig und Otto Berthold, (Zwillinge), Vater Wilhelm Gutkunst, Kaufmann.

23. „ Anna Luise, Vater Friedrich Kraus, Wagenwärtergehülfe.

23. „ Emilie Luise Karoline, Vater Karl Ruf, Photograph.

23. „ Emil Ludwig, Vater Wilhelm Schmidt, Inskulpteur.

24. „ Richard, Vater Johann Vetter, Archiregistrator.

25. „ Karoline Wilhelmine, Vater Jüder Sped. Eisenbahnbediensteter.

Todesfälle:

23. April. Franz Joseph Pfaff, Modellschreiner, ein Ehemann, alt 70 Jahre.

23. „ Frieda Sachs, alt 45 Jahre, Wittve des Hofapothekers Sachs.

23. „ Karl Kusel, Groß. Medicinalrath, ein Ehemann, alt 69 Jahre.

23. „ Karl Bedesser, Victualienhändler, ein Ehemann, alt 34 Jahre.

24. „ Karl, alt 3 Monate 26 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Merz.

25. „ Emil Guttau, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Schloffer Gellig.

25. „ Emil, alt 1 Jahr 6 Monate 9 Tage, Vater Kasai Erhard.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft von der Waldstraße 17 nach der **Langestraße 126** verlegt hat, und ist daher in den Stand gesetzt, alle in dieses Fach einschlagende Waaren zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen.

Achtungsvoll

Friedrich Gundlach,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

126 Langestraße 126.

2.1.



Schuh- u. Stiefellager

in

großer Auswahl,

eigenes und solides Fabrikat.

Herrenzugstiefel für 6 fl., 7 fl. und höher,

Damentiefel mit Absätzen und Rahmensohlen von 4 fl. an,

Herren-Schaftstiefel, Mädchen- und Kindertiefel

empfehl

Franz Schmidt,

3.1.

Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße.

Café-Restaurant J. Däschner.

3.2.

Samstag den 26. April

Lager-Bier-Mustich.

Däschner's Palmgarten.

Heute Samstag den 26. April 1873

Concert vom Streich-Quartett

der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 12 fr.

Programme an der Kasse.

Hôtel Grüner Hof.

Heute Samstag den 26. April 1873

(bei günstiger Witterung)

findet

Garten-Concert

statt,

ausgeführt von der Harmonie-Musik des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Höck.

Militärverein Karlsruhe.

2.2. Samstag den 26. d. M., Abends 8 Uhr, gefellige Zusammenkunft mit dem Militärverein Mühlburg in der Stuhlmüller'schen Halle zu Mühlburg. Musik von der Kapelle des Dragonerregiments. Abgang vom Mühlburger Thor pünktlich 1/8 Uhr. Der Vorstand.

Nur diese Woche.

Grosser Ausverkauf

bei

F. Mayer & Cie.,

Carl-Friedrichstrasse 23.

**Porzellan- und Glaswaaren,
Holz- und Lederwaaren aller Art,**

Pendulen, Lampen,

Britannia-Metall,

Eisenguss- und Blechwaaren etc.

2.2.

Anzeige und Empfehlung.

Mein Lager in **Buntstickereien** ist nun wieder durch Bezug der neuesten Muster aus den **ersten und größten derartigen Etablissements** und durch **eigenes Fabrikat** auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste ausgestattet, was ich unter Zusage sehr billiger Preise hiermit empfehlend anzeige.

Gleichzeitig bemerke ich noch, daß ich eine große Parthie vorjähriger Muster, um mit meinem Lager möglichst rasch zu räumen, unter den **selbstkostenden Preisen** abgebe.

C. A. Kindler,

Längstraße 177.

2.1.

Lager-Bier

von der

Rheinischen Bierbrauerei Mainz

empfehlen

Rudolf Wolfmüller,

zum Ritter.

2.1.

Die Unterzeichner der an den Gemeinderath ergangenen Eingabe wegen Erweiterung des Bahnhofes am Mühlburgerthor beziehungsweise Erbauung des Bahnhofes für die Rheinbahn werden auf heute Abend 8 Uhr in den Saal des Gasthauses zum **Prinzen Wilhelm** zur Entgegennahme der eingelaufenen Antwort freundlichst eingeladen.



Stahlbad zum Augarten.

Hiermit diene zur Nachricht, daß vom **Sonntag** den 27. d. M. an meine Badeanstalt wieder geöffnet ist. Seit langen Jahren als **bestes Wasser** zu Bädern in hiesiger Gegend anerkannt, läßt mich dasselbe auch dieses Jahr wieder auf einen zahlreichen Besuch hoffen. Durch **Reinlichkeit** und **aufmerksame Bedienung** werde ich mir das Vertrauen der mich besuchenden Badegäste wieder zu erhalten suchen. Es ladet ergebenst ein

Hochachtungsvoll **Wilh. Meess.**

Preise: 1 Abonnement von 12 Bädern 3 fl.,
1 Bad 18 kr.

3.1.

Gottesdienst. — 27. April 1873.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Traub.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 49 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre:
Stadtkirche, Vorm. 12 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Kleine Kirche, Vorm. 12 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Kapelle des Lyceums**, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frömmel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service in the Auls of the Lyceum: at 10 a. m. — Rev. D. Hechler.